

# DRINKS.

## The Balvenie 15 Years Madeira Cask Single Malt Whisky 70cl



Scannen, um die Online-Version zu besuchen

### Zusatzinformation

Artikelnummer	555493
Alkoholgehalt	43%
Flascheninhalt	70cl
Herkunftsland	Grossbritannien
Region	Schottland, Speyside
Abfüller	The Balvenie / William Grant & Sons, Balvenie Maltings, Dufftown, Keith AB55 4BB, Royaume-Uni
Marke	The Balvenie
Typ	Single Malt Scotch Whisky
Alter	15 Jahre
Anwendung	pur oder on the rocks
Degustationsnotiz	duftet nach Johannisbeeren, Brombeeren, Ingwersirup und Gewürzen. Schmeckt nach Pfirsichen, Orangen, Haselnüssen und Eichenholz, Langer Abgang.
Verkehrsbezeichnung	Whisky
Details	in ehemaligen Madeira-Fässern veredelt; nicht kühlfiltriert; ohne Farbstoffe
Zutaten	Ein Zutatenverzeichnis ist nach Art. 16 Abs. 4 der VERORDNUNG (EU) Nr. 1169/2011 nicht erforderlich.



Verpackung

in der Dose

## **Beschreibung**

Die Geschichte von The Balvenie begann im Jahr 1892. Für den Aufbau der Brennerei in Dufftown, Speyside, war niemand Geringeres als William Grant (Gründer der weltbekannten Glenfiddich Destillerie) verantwortlich. Rund 130 Jahre später hält das Team, bestehend aus Farmern, Mälzern, Kupferschmieden, Fassbindern, Brennmeistern und Blending-Meistern, an den Traditionen und dem schottischen Kunsthandwerk fest. Sie alle sorgen dafür, dass die Balvenie Whiskys so schmecken, wie sie schmecken: Von dem verwendeten Malz über die Form der Brennblasen bis hin zum Reifeprozess wirken zahlreiche Faktoren auf das Endresultat ein. Der 1929 eingerichtete Mälzboden wird z.B. bis heute verwendet, was bei schottischen Whiskybrennereien längst nicht mehr üblich ist. The Balvenie hält die urtümliche Machweise von Scotch Whisky, bestehend aus den «Five Rare Crafts», in grossen Ehren: So ist The Balvenie die einzige Brennerei, die nach wie vor ihre eigene Gerste anbaut und sowohl ihre eigenen Kupferschmiede als auch ihre eigenen Küfer anstellt. Malt Master David C. Stewart, der in den 1960er Jahren als Lehrling bei William Grant & Sons begann, stand schon mehrfach in den Schlagzeilen. 1983 leistete er wichtige Vorarbeit zum späteren Trend des Finishings, als er mit den reifenden Whiskys und verschiedenen Holzfässern experimentierte. Dieser Single Malt Whisky verbrachte die längste Zeit in amerikanischen Bourbonfässern und wurde dann für unbestimmte Zeit in Fässern nachgereift, die zuvor mit portugiesischem Madeira-Wein befüllt waren - hierbei handelt es sich um einen aufgespritzten Wein von der gleichnamigen Insel, der früher während der langen Schiffsreisen durch tropische Gewässer einen unverkennbaren Geschmack ausbildete.